

<b>Mitteilung</b>	<b>5172/2018</b>	<b>Fachbereich 3</b> Herr Schlich
<b>Sachstand Unterhöhlungen Mayener Grubenfeld</b>		
<b>Folgenden Gremien zur Kenntnis:</b> <b>Bau- und Vergabeausschuss</b> <b>Haupt- und Finanzausschuss</b> <b>Stadtrat</b>		

**Information:**

Die Öffnung des Schachtes 518 als Zugang zum untertägigen Grubengebäude des ehemaligen Basaltabbaus im „Mayener Grubenfeld“ konnte noch Ende letzten Jahres fertiggestellt werden.

Bei einer ersten Begehung des Grubengebäudes – noch während der laufenden Arbeiten zur Schachtöffnung – wurden augenscheinlich keine größeren substanziellen Veränderungen in den Firstbereichen und den Restpfeilern, z.B. in Form von eingestürzten Deckenbereichen im Bereich der Straße "Am Layerhof", festgestellt.

Der unmittelbare Firstbereich zwischen Schacht und Grubengebäude war stark aufgelockert und musste während der Baumaßnahme aufgrund akuter Einsturzgefährdung gesichert werden.

Die detaillierte Begutachtung des Grubengebäudes im Bereich der Straße "Am Layerhof" durch den Sachverständigen wurde aufgrund der Überwinterungszeit von Fledermäusen noch nicht ausgeführt und soll im Laufe der nächsten Wochen durchgeführt werden.

Auf der Grundlage der Ergebnisse dieser Grubenbefahrung werden dann Empfehlungen zu ggf. kurz-, mittel- oder langfristig durchzuführenden Sicherungsmaßnahmen ausgesprochen.

Sobald diese Erkenntnisse vorliegen wird die Politik unterrichtet.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Noch nicht ermittelbar.

**Anlagen:**

Keine. |